



Deutsch





Vorstellung des NEC MultiSync LCD1810

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres NEC MultiSync LCD1810 Farbmonitors.

NuCycle Plastique

Ein von NEC neu entwickelter ökologischer Kunststoff auf Silikonbasis, welcher extrem flammhemmend, sicher und umweltfreundlich ist.

Weitwinkel-Technologie

Diese Technologie ermöglicht die Betrachtung des Bildes (Hoch- und Querformat) aus jedem beliebigen Winkel (160 Grad) des Raumes. Der Betrachtungswinkel beträgt nach oben, unten, links und rechts volle 160°.



Analog ist besser

Der MultiSync LCD1810 kann eine unbegrenzte Zahl an Farben in einem unendlichen Spektrum naturgetreu darstellen. Der sehr hohe Kontrastumfang erhöht die Farbbrillanz und verbessert die Bildschärfe ohne dabei die Bildgeometrie zu beeinflussen.



Größere Kompatibilität

Der MultiSync LCD1810 ist durch und durch ein analoger Monitor. Mit dem analogen Interface ist ein Anschluß an spezielle Grafik- bzw. Interface-Karten nicht erforderlich, sondern der LCD Monitor kann direkt über die RGB-Signale arbeiten.

Minimierte Stellfläche

Die ideale Lösung auch für kleinste Bildschirmarbeitsplätze, hervorragende Bildqualität bei minimaler Bildschirmgröße und geringem Bildschirmgewicht. Der geringe Platzbedarf und das geringe Gewicht ermöglichen den problemlosen Transport des Gerätes von einer Einsatzstelle zur nächsten.





Farbeinstellungsmenü (ColorControl System)

Über das ColorControl System können die Farben Ihres Bildschirmes exakt eingestellt und die Farbintensität einer Vielzahl von Anforderungen angepaßt werden.

OSM (On Screen Manager)

Der On Screen Manager erlaubt eine direkte, menügesteuerte Einstellung individueller Bildparameter.

Ergonomisches Design

Das ergonomische Design verbessert die Arbeitsumgebung im Sinne der menschlichen Bedürfnisse, schützt die Gesundheit des Benutzers und ermöglicht finanzielle Einsparungen. Als Beispiele seien hier die optimale Einstellung der der Bildqualität per On Screen Manager (OSM), der neue Standfuss, der Drehen, Schwenken und Neigen des Schirms für optimalen Blickwinkel erlaubt, die geringe Stellfläche und die Zertifizierung nach TCO genannt.

Drehbares Untergestell

Mit Hilfe des drehbaren Untergestells kann der Benutzer den Bildschirm entsprechend individueller Erfordernisse ausrichten. Querformat für breite Dokumente oder Hochformat, um sich eine Seite auf dem Bildschirm im ganzen anzusehen. Das Hochformat eignet sich darüber hinaus bestens für Vollbild-Videokonferenzen.

Plug & Play

Plug & Play ist die in Windows® integrierte Antwort von Microsoft® bei der Einrichtung und Installation von Peripheriegeräten. Der Monitor teilt seine Leistungsmerkmale (wie z.B. Bildschirmgröße und Auflösung) direkt Ihrem Computer mit, so daß von diesem automatisch das bestmögliche Bild eingestellt wird.



IPM-System (Intelligent PowerManager)

Der Intelligent PowerManager (intelligenter Energieverwalter) ist eine fortschrittliche Einrichtung zum Energiesparen. Bei Arbeitspausen am LCD-Monitor werden 2/3 an Energie und Kosten eingespart, Emissionen reduziert und der Sauerstoffverbrauch am Arbeitsplatz wird niedriger.

Multi-Frequenz-Technologie

Die Multi-Frequenz-Technologie hat die Eigenschaft, daß die horizontale und vertikale Frequenz bei allen Bildschirmauflösungen automatisch eingestellt wird.

FullScan

FullScan hat die Eigenschaft, bei allen Bildschirmauflösungen immer die maximale Bildschirmfläche zu nutzen.

VESA-Befestigungsmöglichkeit

Über diese Befestigungsmöglichkeit kann der MultiSync-Monitor an jeden VESA-Standard-Montagearm bzw. Montagerahmen befestigt werden. Der Monitor kann an der Wand oder zur Benutzung an umliegenden Arbeitsplätzen an einem Arm installiert werden.

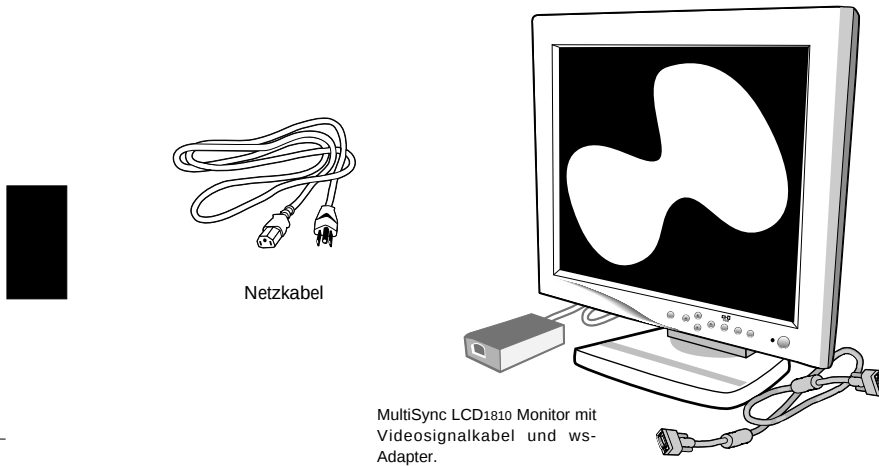
BNC/D-Sub

Der MultiSync LCD1810 bietet zwei Signaleingänge an. Dies ermöglicht es einen Rechner über das mitgelieferte D-Sub Signalkabel, den zweiten Rechner über das optionale BNC-Signalkabel anzuschliessen. Durch Tastendruck vorne an den Bedienungselementen können Sie komfortabel zwischen den zwei Rechnern wählen.



Lieferumfang

Die folgende Übersicht zeigt den Lieferumfang Ihres neuen MultiSync LCD Monitors:



- NEC MultiSync LCD1810 (Modell LA-1831JMW)
- AC-Netzkabel.
- Videosignalkabel (15-Pin Mini D-SUB Stecker bis 15-Pin Mini D-SUB Stecker)
- Bedienerhandbuch.

Karton und Verpackungsmaterial sollten Sie für einen späteren Transport bzw. Versand Ihres LCD Monitors aufbewahren.



Empfehlungen zur Benutzung

Um eine optimale Leistungsfähigkeit Ihres LCD1810 Farbmonitors zu gewährleisten, sollten die nachfolgend aufgeführten Punkte bei der Aufstellung Ihres neuen Gerätes beachtet werden:

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen könnte einen elektrischen Schlag verursachen oder zu anderen gefährlichen Situationen führen. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden.
- Platzieren Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er direktem Sonnenlicht ausgesetzt wäre.
- Achten Sie auf eine ausreichende Rundum-Belüftung des Monitors, damit die Wärme richtig entweichen kann. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht blockiert sein und der Monitor darf nicht in der Nähe einer Heizung oder sonstigen Wärmequelle aufgestellt werden. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in das Gerät und benutzen Sie den Monitor niemals in der Nähe von Wasser.
- Stecken Sie keinerlei Gegenstände in das Gerät. Diese könnten gefährliche Spannungspunkte im Geräteinneren berühren und einen elektrischen Schlag, Brand oder Fehlfunktionen des Gerätes verursachen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Eine Beschädigung des Netzkabels kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.
- Stellen Sie dieses Gerät niemals auf einer unebenen, instabilen Unterlage auf. Der Monitor könnte herunterfallen und schwer beschädigt werden.



- Benutzen Sie den Monitor nur in sauberer und trockener Umgebung.
- Transportieren Sie den Monitor mit äußerster Vorsicht. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen möglicherweise erneuten Transport auf.
- Der Netzstecker ist das wichtigste Teil beim Abtrennen des Monitors vom Netz. Das Gerät sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Netzsteckdose installiert werden.
- Benutzen Sie den mitgelieferten AC-Adapter.
- Die sich im Inneren des LCD Monitors befindliche Fluoreszenzröhre beinhaltet Quecksilber. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Röhre die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften.
- Reinigen Sie den LCD Monitor mit einem fusselfreien und nicht kratzendem Tuch. Verwenden Sie für die Reinigung keine Reinigungsmittel, Glasreiniger oder Papiertücher.
- Zur Gewährleistung einer optimalen Leistungsfähigkeit sollte die Aufwärmphase vor der Inbetriebnahme des Gerätes ca. 20 Minuten betragen.
- Vermeiden Sie die Darstellung statischer Bildinformationen über einen längeren Zeitraum hinweg, da sonst ein Erhaltungseffekt der Bildinformation bei den Flüssigkristallen, landläufig als Einbrennen bezeichnet, auftritt. Dieser Effekt ist allerdings, im Gegensatz zu Bildröhren, reversibel.
- Vermeiden Sie Druckeinwirkungen auf die Oberfläche des LCD Monitors.

Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen muß der Monitor sofort vom Netz getrennt und ein Service-Techniker konsultiert werden:

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind.
- Falls Flüssigkeiten verschüttet wurden oder Gegenstände in das Monitorgehäuse gefallen sind.
- Wenn das Gerät Regen ausgesetzt war oder mit Wasser in Berührung gekommen ist.



- Wenn das Gerät bei Bedienung entsprechend des Bedienerhandbuches nicht ordnungsgemäß funktioniert.

DAMIT AUGEN, NACKEN- UND SCHULTERMUSKULATUR BEIM ARBEITEN AM BILDSCHIRM ENTLASTET WERDEN, BEACHTEN SIE BEIM AUFSTELLEN UND EINSTELLEN IHRES MONITORS BITTE DIE NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN HINWEISE:

- Falls der Monitor trotz korrekter Anwendung der folgenden Installationsanleitung nicht normal arbeitet.
- Der Abstand vom Auge zum Monitor sollte nicht weniger als 40 cm und nicht mehr als 70 cm betragen. Der optimale Abstand beträgt beim MultiSync LCD1810 53 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig durch Fixieren eines Gegenstandes in mindestens 6 m Abstand. Blinzeln Sie oft mit den Augen.
- Stellen Sie den Monitor in einem Winkel von 90° zum Fenster und anderen Lichtquellen auf, damit Blendungen und Reflexionen auf dem Bildschirm soweit wie möglich vermieden werden. Stellen Sie den Schwenk-/Neigefuß Ihres Monitors so ein, daß durch Deckenbeleuchtung verursachte Spiegelungen auf dem Bildschirm vermieden werden.
- Wenn reflektierendes Licht die Erkennbarkeit Ihres Monitors erschwert, benutzen Sie einen Anti-Reflexionsfilter.
- Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast so ein, daß die Lesbarkeit des Bildschirms erhöht ist.
- Bringen Sie in der Nähe des Monitors einen Vorlagenhalter an.
- Plazieren Sie das, auf das Sie am meisten schauen (Bildschirm oder Referenzmaterial) direkt vor sich, damit Sie den Kopf beim Schreiben so wenig wie möglich drehen müssen.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig vom Augenarzt untersuchen.



Installation

Um den MultiSync LCD1810 Monitor an Ihr System anzuschließen, führen Sie bitte folgende Instruktionen aus:

1. Den Computer ausschalten.
Falls Sie das mitgelieferte Videosignalkabel verwenden, fahren Sie bei 2. fort
Falls Sie ein BNC-Kabel (nicht im Lieferumfang) verwenden, fahren Sie bei 3. fort.

HINWEIS: BNC-Kabel können beim örtlichen Computerhändler bezogen werden.

2. **Beim PC:** Stecken Sie das eine Ende des Videosignalkabels auf die entsprechende Buchse hinten am Monitor (Abbildung A.1) und das andere Ende auf die Buchse der Grafikkarte Ihres Rechners (Abbildung A.2). Ziehen Sie alle Schrauben fest.

Beim Mac: Stecken Sie das eine Ende des Videosignalkabels auf die entsprechende Buchse hinten am Monitor (Abbildung B.1). Stecken Sie den Mac-Kabeladapter auf die Buchse der Grafikkarte Ihres Mac und das andere Ende des Videokabels auf den Mac Kabeladapter (Abbildung B.2). Ziehen Sie alle Schrauben fest. Fahren Sie bei 4. fort.



3. Schliessen Sie das BNC-Kabel an die entsprechenden Anschlüsse auf der Rückseite Ihres Monitors an. Schliessen Sie das rote BNC-Kabel an den auf dem Monitor mit R gekennzeichneten BNC-Anschluss, das grüne BNC-Kabel an den mit G (/Sync) gekennzeichneten BNC-Anschluss und das blaue BNC-Kabel an den mit B gekennzeichneten BNC-Anschluss an. Sollten Sie ein viertes BNC-Kabel haben, schliessen Sie dieses bitte an den mit HS/CS gekennzeichneten Anschluss an; ein möglicherweise vorhandenes fünftes BNC-Kabel (Vertikal-Synchronisation) an den mit VS gekennzeichneten Anschluss (Abbildung C.1). Schliessen Sie das andere Ende am Computer an. Beim PC verwenden Sie Abbildung A.2. Beim Macintosh verwenden Sie Abbildung B.2

HINWEIS: Falsch angeschlossene Kabel können zu Unregelmässigkeiten beim Monitorbetrieb bzw. einer Beschädigung des LCD Moduls führen.

4. Schliessen Sie das Netzteilkabel am Monitor an (Abbildung D.1)
5. Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel auf der einen Seite mit dem AC-Adapter (Netzteil) und auf der anderen Seite mit einer Steckdose (Abbildung E.1).
6. Schalten Sie den Monitor (Abbildung F.1) und den Computer ein.
7. Die Einrichtung Ihres MultiSync® LCD-Monitors abschließen:
 - A. Stellen Sie die Auflösung auf 1280 x 1024 @ 60 Hz ein.
 - B. Verwenden Sie die folgenden OSM™-Steuerungen:
 - Autom. Einstellung des Kontrastes
 - Autom. Einstellung



HINWEIS: Es kann eine manuelle Einstellung der H/V-Position und der Bild-Einstellung-H-Format/Feineinstellungssteuerungen erforderlich sein, um die Einrichtung Ihres MultiSync-Monitors abzuschließen. Beziehen Sie sich hinsichtlich der vollständigen Beschreibung der OSM-Steuerungen auf den Abschnitt "Steuerungen" in dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Sehen Sie bitte beim Auftreten von Störungen in dem Kapitel „Fehlersuche“ in diesem Handbuch nach.

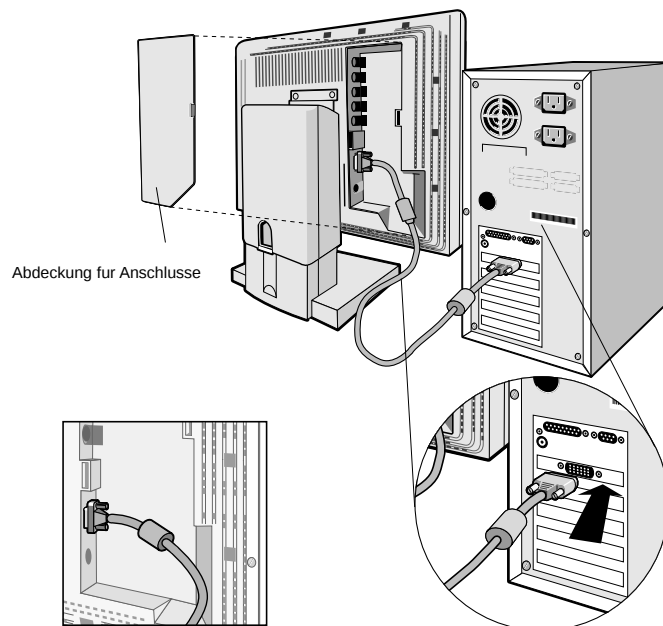


Abbildung A.1

Abbildung A.2





Installation

D - 11

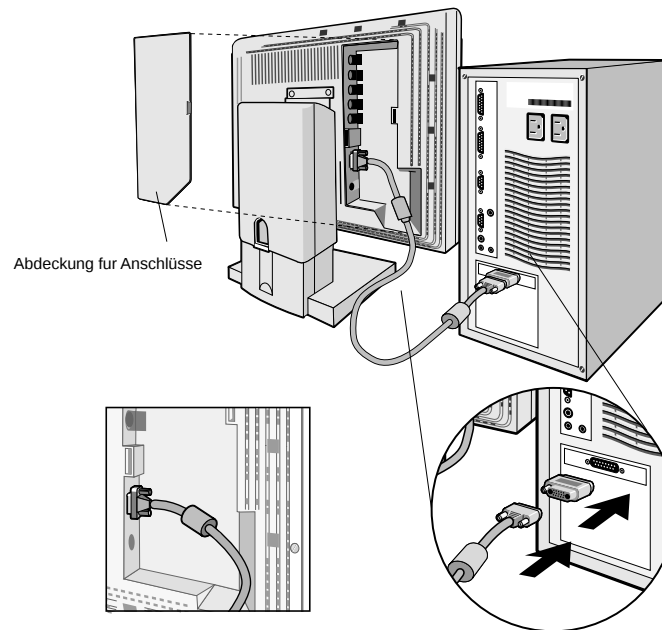


Abbildung B.1

Abbildung B.2

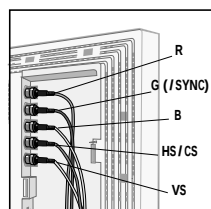


Abbildung C.1

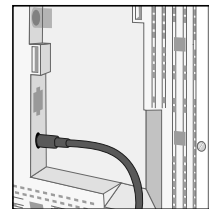


Abbildung D.1

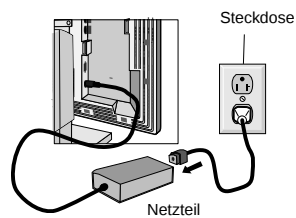


Abbildung E.1

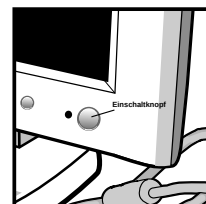


Abbildung F.1





Kabelkanal

Zur Nutzung der Kabelkanäle heben Sie bitte die Rückwand an und nehmen Sie sie ab (Abb. CM.1). Verlegen Sie alle Kabel in der vertikale Mulde, wobei in der Kabelführung ein Spielraum von 15 cm bis 25 cm zugegeben werden sollte, der es erlaubt, den Bildschirm sowohl im Breitformat als auch im Hochformat zu nutzen, ohne das Kabel zu beschädigen (Bild CM.3). Setzen Sie anschliessend die Kabelabdeckung wieder auf (Bild CM.3). Schieben Sie die Rückwand wieder in Position (Abb. CM.3).

Anheben und Senken des Bildschirms

Dieser Monitor kann durch Anheben bzw. Absenken in den Hoch- bzw. Querformat-Modus gesetzt werden. Fassen Sie zum Anheben oder Absenken des Bildschirms mit einer Hand die Unterseite des Schirms (Bild RL. 1) und heben oder senken Sie diesen leicht, gleichzeitig drücken Sie den Knopf an der Rückseite des Standfusses (Bild RL. 2). Der Bildschirm wird während der Betätigung der Taste abgesenkt. Lassen Sie die Taste los, um den Bildschirm in seiner Position zu arretieren.

VORSICHT: Obwohl der Monitor so konstruiert wurde, daß er sich bei Betätigung der Taste nicht automatisch absenkt, sollten Sie den Monitor IMMER oben und unten mit der Hand abstützen.



Bildschirmdrehung

Vor der Drehung muß der Bildschirm so weit wie möglich angehoben werden, damit vermieden wird, daß der Bildschirm auf den Tisch prallt oder ihre Finger eingeklemmt werden.

Um den Bildschirm anzuheben, fassen Sie mit einer Hand unter den Bildschirm (Bild RL. 1), heben Sie diesen an und drücken Sie gleichzeitig die Taste an der Rückseite des Standfusses (Bild RL. 2).

Um den Bildschirm zu drehen, den Monitorbildschirm mit beiden Händen fassen und im Uhrzeigersinn von Quer- zu Hochformat drehen oder gegen den Uhrzeigersinn von Hoch- auf Querformat drehen (Bild R.1.)

Um die Ausrichtung des OSM-Menüs zwischen Quer- und Hochformatmodus umzuschalten, drücken Sie die RESET-Taste, während das OSM-Menü ausgeschaltet ist.



Neigen und Schwenken

Fassen Sie an beiden Seiten des Monitors an und neigen und schwenken Sie ihn Ihren Bedürfnissen entsprechend (Abb. TS.1).



Kabelführung des Signalkabels

Kabelabdeckung
Anheben, dann
Rückwand
entfernen

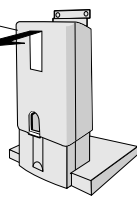


Abb. CM.1

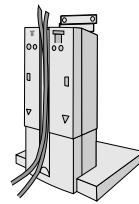


Abb. CM.2

Ausreichend
Restkabel lassen
Herunterdrücken und
nach unten schieben

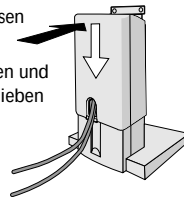
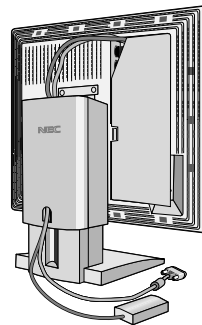
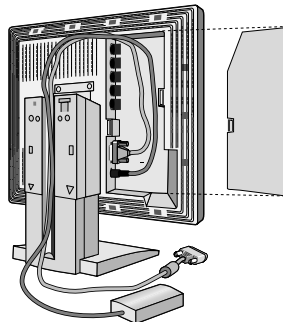


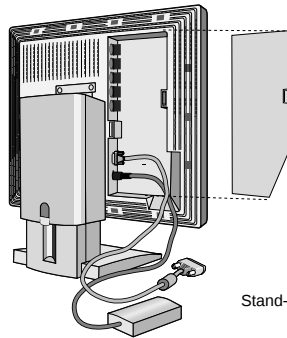
Abb. CM.3



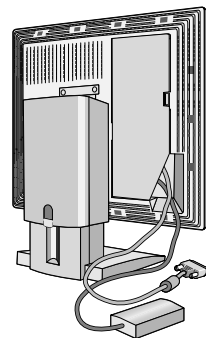
Option 1
Stand- oder Armbefestigung



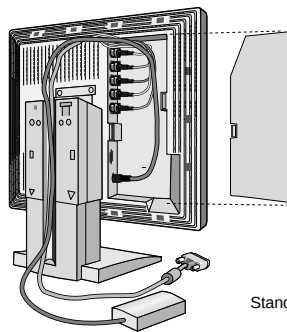
Anschluss des mitgelieferten Videosignalkabels (Forts.)



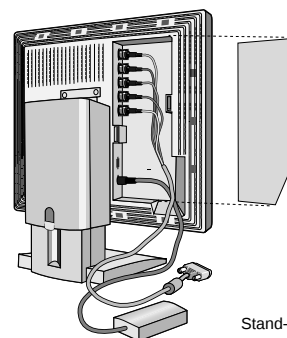
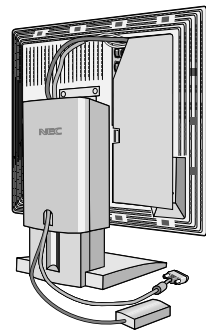
Option 2
Stand- oder Wandbefestigung



Anschluss des optionalen BNC-Signalkabels (BNC-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang)



Option 3
Stand- oder Armbefestigung



Option 4
Stand- oder Wandbefestigung

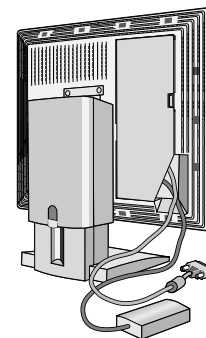




Abb RL.1

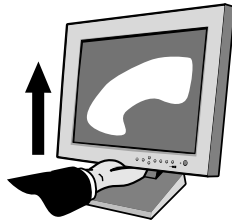


Abb RL.2

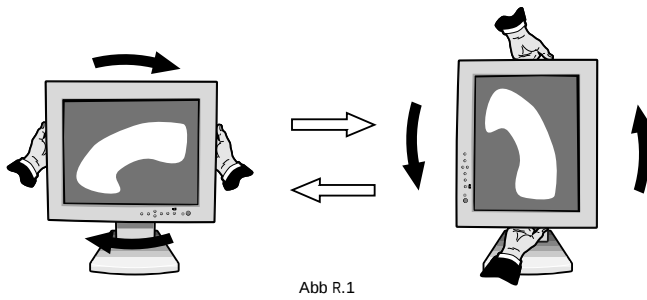
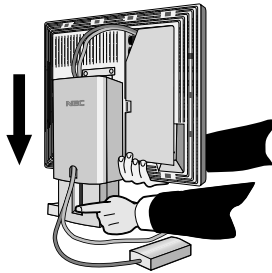
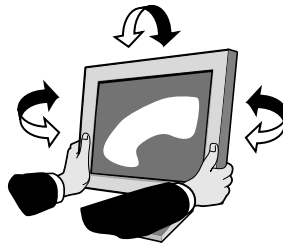


Abb TS.1





Abnehmen des Monitorfußes für die Montage

Vorbereiten des Monitors für verschiedene Montagezwecke:

1. Trennen Sie alle Kabel ab.
2. Fassen Sie mit einer Hand unter den Bildschirm (Bild RL. 1), heben Sie diesen an und drücken Sie gleichzeitig den Knopf an der Rückseite des Standfusses, um ihn so weit wie möglich anzuheben (Bild RL. 2).
3. Legen Sie den Monitor auf eine nicht kratzende Unterlage. (Legen Sie den Bildschirm auf eine 55 mm hohe Platte, so daß der Fuß parallel zur Oberfläche liegt.) (Abb. S.1)



Abb S.1

4. Nehmen Sie die Kabelabdeckung ab. Entfernen Sie die 4 Schrauben, mit denen der Monitor am Fuß befestigt ist und nehmen Sie den Fuß ab (Abb. S.2). Der Monitor kann jetzt auf andere Weise installiert werden.
5. Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um den Standfuß wieder zu montieren.

HINWEIS: Wenden Sie als Alternative ausschließlich VESA-kompatible Montageverfahren an.

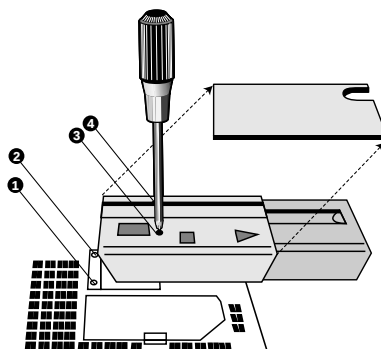


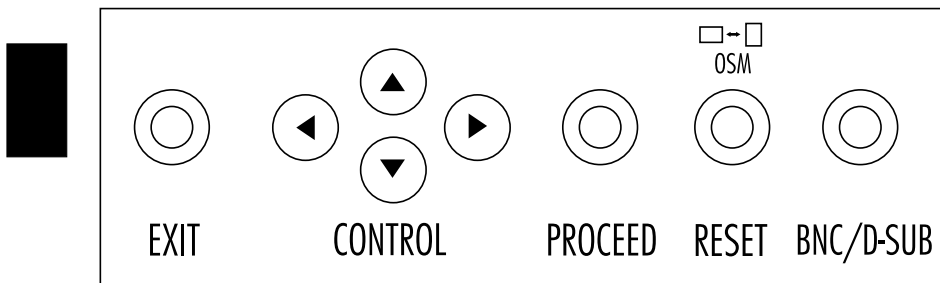
Abb S.2



Bedienungselemente

BNC/D-SUB: Ermöglicht den Anschluss von 2 Rechnern an den Monitor. Der eine Rechner benutzt das mitgelieferte D-sub-Kabel, der zweite Rechner das BNC-Kabel.

OSM Bedienungselemente



Mit den sich vorne am Gerät befindlichen OSM Bedienungselementen werden die nachfolgend aufgeführten Funktionen ausgeführt:

Um auf OSM Zugriff nehmen zu können, betätigen Sie die Steuerungstasten (◀, ▶, ▲, ▼) oder die PROCEED bzw. EXIT-Taste.
Um OSM zwischen Quer- und Hochformat zu drehen, müssen Sie die RESET-Taste drücken.

	Hauptmenü	Untermenü
EXIT	Beendet das OSM-Menü.	Verzweigt zum OSM-Hauptmenü.
CONTROL ▲/▼	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.
CONTROL ◀/▶	Verschiebt den hervorgehobenen Bereich nach links oder rechts, um einen Menüpunkt auszuwählen.	Verschiebt den Balken nach links oder rechts, um die Einstellung zu erhöhen oder zu verringern.



	Hauptmenü	Untermenü
PROCEED	Diese Taste hat keine Funktion.	Aktiviert Auto Adjust (automatische Einstellung) und die ALL RESET-Funktion.
RESET	Setzt alle Parameter des hervorgehobenen Steuermenüs auf die Werkseinstellung zurück.	Setzt alle Parameter des hervorgehobenen Steuermenüs auf die Werkseinstellung zurück.

HINWEIS: Wird die RESET-Taste im Haupt- oder Untermenü gedrückt, erscheint ein Warnfenster, das Ihnen die Aufhebung der RESET-Funktion durch Betätigung der EXIT-Taste ermöglicht.

Helligkeits-/Kontrastregler



BRIGHTNESS

Zur Einstellung der Helligkeit des Gesamtbildes und des Bildschirmhintergrundes.



CONTRAST

Zur Einstellene der Bildhelligkeit in Abhängigkeit zum Hintergrund.

AUTO

AUTO ADJUST CONTRAST

Korrigiert die Bilddarstellung, wenn die Videoeingänge nicht dem Standard entsprechen.

AUTO **Automatische Bildeinstellung**

Zur automatischen Einstellung der Bildposition, der Bildbreite oder Feineinstellungen.

HINWEIS: Die Bildposition und die Bildgröße müssen zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync Monitors möglicherweise mit den Feinabstimmungsregeln manuell eingestellt werden.



Positionsregler



H. POSITION

Steuert die Bildbreite innerhalb des LCD-Anzeigebereiches.

**V. POSITION**

Steuert die Bildhöhe innerhalb des LCD-Anzeigebereiches.

AUTO

AUTO

Stellt automatisch die horizontale und vertikale Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereiches ein.

**Bildeinstellungsregler****H. SIZE**

Stellt die Bildbreite durch Erhöhen oder Verringern dieser Einstellung ein.

**FINE**

Verbessert die Bildschärfe, die Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieser Einstellung.

HINWEIS: Der Regler für die Feinabstimmung der Bildeinstellungen muß zur Beendigung der Einrichtung Ihres MultiSync Monitor betätigt werden.

AUTO

Zur automatischen Einstellung der Bildbreite oder zum Ausführen der Feineinstellungen.

**ColorControl System**

Fünf Voreinstellungen wählen die gewünschte Farbeinstellung. Jede Einstellung wurde werkseitig ausgeführt.

R, G, B: Erhöht oder verringert - abhängig von der Auswahl - entweder den roten, grünen oder blauen Farbanteil. Die Farbänderung erscheint auf dem Bildschirm und die Richtung (Erhöhung oder Verringerung des Farbanteils) wird in Form von Balken angezeigt.

**Werkzeuge****OSM H. POS.****OSM V. POS.**

Sie können entscheiden, wo das OSM window auf dem Bildschirm erscheinen soll. Die Wahl des OSM-Platzes ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung der Position (links, rechts, oben oder unten) des OSM-Steuerungsmenüs.

**ALL RESET**

Das Anwählen von ALL RESET ermöglicht Ihnen die Rückstellung aller OSM-Einstellungen auf die werkseitig eingestellten Werte. Einzelne Einstellungen können durch Hervorheben des Reglers, den Sie betätigen möchten, und anschließender Betätigung der RESET-Taste zurückgestellt werden.

**Information**

Zeigt die aktuell eingestellte Bildauflösung, Frequenzeinstellung und die Art des Synchronisationssignals des Monitors an.

HINWEIS: Der Modus sollte nur dann geändert werden, wenn eine Auflösung vom Monitor nicht erkannt wird. Der Benutzer kann auf die geeignete Auflösung umstellen, indem zunächst die Modus-Informationen und dann die entsprechende Funktion (Erhöhung oder Verringerung) angewählt wird.

HINWEIS: Wenn Sie die ◀ oder ▶ Taste drücken, während TYPE hervorgehoben wird, schaltet die Synchronisationsart zwischen Separate Sync und Sync On Green.

OSM LOCK OUT

Der OSM LOCK OUT-Regler versperrt den Zugriff zu allen OSM-Steuerungsfunktionen. Beim Versuch, die OSM-Regler im LOCK OUT-Modus zu aktivieren, erscheint ein Bild, das anzeigt, daß die OSM-Regler gesperrt sind.

- Halten Sie zum Aktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▼ -Taste gedrückt. Das OSM-Fenster erscheint.
- Halten Sie zum Aktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▲ -Taste gedrückt. Das OSM-Fenster verschwindet innerhalb von Sekunden und die LOCK OUT-Funktion wird aktiviert.
- Drücken Sie zum Entaktivieren des LOCK OUT-Modus gleichzeitig die PROCEED und ▲ -Taste.

**Technische Daten**

Anzeige:	46 cm (18.1 Zoll) sichtbarer Bereich; Aktiv Matrix Dünnschicht Transistor (TFT) LCD-Anzeige; 0.28 mm Dot Pitch max. Auflösung 1280 x 1024; 200 cd/m ² Leuchtstärke; Kontrast 150:1.	
Eingangssignal:	Video	Analog 0,7 Vp-p/75 Ohm
	Sync	Separate Sync. TTL-Pegel Horizontal Sync. Positiv/Negativ Vertikal Sync. Positiv/Negativ Composite Sync. TTL-Pegel Positiv/Negativ Sync. On Green video 0,7 Vp-p Positiv und Sync. 0,3 Vp-p Negativ
Darstellbare Farben	Analoges Eingangssignal	unbegrenzte Anzahl von Farben (abhängig von der benutzten Grafikkarte)
Synchronisation	Horizontal	24,0 kHz bis 80,0 kHz (automatisch)
	Vertikal	56,0 kHz bis 76,0 Hz (automatisch)
Unterstützte Formate	Querformat:	720 x 400: VGA Text* 640 x 480: 60 Hz bis 76 Hz 800 x 600 : 56 Hz bis 76 Hz* 832 x 624 : 75 Hz* 1024 x 768: 60 Hz bis 76 Hz* 1280 x 960: 60 Hz bis 76 Hz 1280 x 1024: 60 Hz bis 76 Hz**
	Hochformat:	480 x 640: 60 Hz bis 76 Hz 600 x 800: 56 Hz bis 76 Hz* 624 x 832: 75 Hz* 768 x 1024: 60 Hz bis 76 Hz* 960 x 1280: 60 Hz bis 76 Hz 1024 x 1280: 60 Hz bis 76 Hz**
Aktivanzeige	Querformat	Horizontal: 359 mm Vertikal: 287 mm
	Hochformat	Horizontal: 287 mm Vertikal 359 mm



Technische Daten

D - 23

Netzspannung		AC 100-120 V / 220-240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme		0.9A @ 100-120 V / 0.5 A @ 220 - 240 V
Abmessungen	Querformat	454 mm (B) x 461 mm (H) x 262 mm (T)
	Hochformat	382 mm (B) x 497 mm (H) x 262 mm (T)
	Höheneinstellung	70 mm
Gewicht		10.0 kg
Betriebsbedingungen	Temperatur	5° C bis + 35° C
	Luftfeuchtigkeit:	30% bis 80%
Lagerbedingungen	Temperatur	-10° C bis + 60° C
	Luftfeuchtigkeit	10% bis 85%

* Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen benutzt, die niedriger sind als die physikalische Auflösung des LCD Moduls, können Texte unscharf und Linien zu fett angezeigt werden. Bei allen aktuellen LCD Monitoren ist es normal und üblich, daß ein Dot einem Punkt (Pixel) entspricht, so daß bei kleineren Auflösungen, die Full Screen angezeigt werden, die Auflösung interpoliert werden muß. Entspricht die interpolierte Auflösung nicht exakt einem Vielfachen der physikalischen Auflösung, können bei der mathematischen Interpolation, gleiche Linien dicker als andere erscheinen.

** von NEC empfohlene Auflösung bei 60 Hz für optimale Bildqualität.

*** Der aktive sichtbare Bereich ist abhängig vom Eingangssignal.

Technische Änderungen vorbehalten.



Fehlersuche/Abhilfe

Störung	Notwendige Überprüfungen
Kein Bild	- Das Signalkabel muß fest an der/den Display-Karte/Computer angeschlossen sein. - Die Display-Karte sollte vollständig in den Schlitz eingeschoben sein. - Die Netzschalter von Monitor und Computer müssen in ON-Stellung stehen. - Stellen Sie sicher, daß sowohl auf der Display-Karte als auch verwendeten System ein unterstützter Modus angewählt worden ist. (Lesen Sie im Bedienerhandbuch der Display-Karte oder des Computers nach.) - Prüfen Sie die Kompatibilität und empfohlenen Einstellungen des Computers und der Display-Karte. - Untersuchen Sie den Signalkabelanschluß auf verbogene Steckkontakte. - Prüfen Sie ob das D-SUB oder das BNC-Signalkabel angeschlossen ist und drücken Sie den Eingangssignalknopf entsprechend.
Keine Funktion der Netztaete	Trennen Sie das Netzkabel des Monitors von der Netzsteckdose ab, um den Monitor auszuschalten und zurückzustellen, oder drücken Sie gleichzeitig die RESET und Netztaeten.
Nachbildwirkung	Von Nachbildwirkung spricht man dann, wenn ein "Geister"-bild auch noch nach Ausschalten des Monitors auf dem Bildschirm zu sehen ist. Im Gegensatz zu CRT-Monitoren ist die Nachbildwirkung bei LCD Monitoren nicht permanent vorhanden. Zur Verminderung des Nachbildeffektes, sollten Sie den Monitor so lange ausschalten, wie zuvor ein Bild sichtbar war. War auf dem Monitor eine Stunde lang ein Bild zu sehen und es erscheint jetzt der "Geist" dieses Bildes, so schalten Sie den Monitor für eine Stunde lang aus, um das Bild zu löschen. HINWEIS: Wie bei allen PC-Displaygeräten empfiehlt NEC die regelmäßige Benutzung eines Bildschirmschoners während der Arbeitspausen.



Störung	Notwendige Überprüfungen
Das Bild ist unstabil, unscharf oder scheint unscharf oder scheint zu schwimmen	- Das Signalkabel muß fest an der/den Display-Karte/Computer angeschlossen sein. - Nutzen Sie den OSM-Menüpunkt Image Adjust und stellen Sie das Bild mit Hilfe des Feinabstimmungsreglers ein, bis es scharf und klar ist. Nach einem Wechsel des Display-Modus muß diese Einstellung eventuell wiederholt werden. - Prüfen Sie die Kompatibilität und empfohlenen Einstellungen des Computers und der Display-Karte. - Wenn der Text unleserlich ist, wechseln Sie den Videomodus auf Non-Interlaced und die Bildwiederholrate auf 60Hz.
Das LED am Monitor leuchtet nicht (die Farben grün oder amber sind nicht erkennbar)	- Bringen Sie den Netzschalter des Monitors in ON-Position. - Stellen Sie sicher, daß sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. (Berühren Sie die Tastatur oder die Maus.)
Das Bild hat einen Grünstich	Wählen Sie im OSM-Informationsmenü  "TYPE" und drücken Sie die ◀ oder ▶ Steuerungstaste.
Das Bild wird nicht in richtiger Größe dargestellt	- Vergrößern bzw. verkleinern Sie das Bild mit den OSM-Bildgröße-Reglern. - Stellen Sie sicher, daß sowohl auf der Display-Karte als auch verwendeten System ein unterstützter Modus sowie Signaltiming angewählt worden ist. (Lesen Sie im Bedienerhandbuch der Display-Karte oder des Computers nach.)
Die angewählte Auflösung wird nicht richtig wiedergegeben	Wählen Sie im OSM-Informationsmenü  die Display-Auflösung an und prüfen Sie, ob die richtige Auflösung angewählt worden ist. Falls nicht, wählen Sie die entsprechende Funktion, durch Betätigung der ◀ oder ▶ Steuerungstaste an.

